

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeinde Kirchberg (Hunsrück) - Zentrale Vergabestelle
 Straße Marktplatz 5
 PLZ, Ort 55481 Kirchberg
 Telefon 0 67 63/9 10-171 Fax 0 67 63/9 10-199
 E-Mail vergabestelle@kirchberg-hunsrueck.de Internet www.kirchberg-hunsrueck.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 36/14 09-01-2025 1000

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

55483 Kappel
 Misch- und Gewerbegebiet "Auf dem Harres"

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Resterschließung Misch- und Gewerbegebiet "Auf dem Harres" in der Ortsgemeinde Kappel
 Tiefbauarbeiten

LOS 1 - Straßenbau - Ausbau Bestand

ca.	300	qm	Oberbodenarbeiten
ca.	490	qm	Aufbrucharbeiten
ca.	470	cbm	Bodenaushub
ca.	330	cbm	Frostschuttschicht, Schottertragschicht
ca.	115	qm	Betonsteinpflaster
ca.	570	qm	Asphalt
ca.	190	lfdm	Randeinfassungen
ca.	100	lfdm	Rinne

LOS 2 - Straßenbau - Resterschließung

ca.	1600	qm	Oberbodenarbeiten
ca.	590	cbm	Bodenaushub
ca.	600	cbm	Frostschuttschicht, Schottertragschicht
ca.	165	qm	Betonsteinpflaster
ca.	860	qm	Asphalt
ca.	340	lfdm	Randeinfassungen
ca.	235	lfdm	Rinne

LOS 3 - Kanalbauarbeiten

ca.	245	lfdm	Kanalrohre DN 300 - 400
ca.	30	lfdm	Hausanschlussleitungen DN150 – DN 200
ca.	620	cbm	Rohrgrabenaushub
ca.	440	cbm	Aufbereitung Verfüllboden der Kanalgräben

ca.	10	St	Schachtbauwerk DN 1000
ca.	1	St	Regenrückhaltebecken

LOS 4 - Wasserleitungsbau

ca.	65	cbm	Rohrgrabenaushub
ca.	25	cbm	Aufbereitung Verfüllboden der Wasserleitungsgräben
ca.	55	lfdm	Wasserleitung DN 100 GGG
ca.	25	lfdm	Wasserleitung-Hausanschlüsse

LOS 5 - Geländeregulierung zum Neubau KiTa Kappel

ca.	2820	cbm	Bodenaushub
ca.	640	cbm	Bodenantrag
ca.	780	cbm	Bodenverbesserung
ca.	1430	cbm	Frostschutz
ca.	90	lfdm	Grundstücksentwässerung DN 160 – DN 200
ca.	3	St	Schachtbauwerk DN 1000
ca.	45	lfdm	Süztmauer aus L-Steinen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: sofort nach Auftragserteilung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 100 Arbeitstagen (120 Werktagen)
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E17357881>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.01.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.02.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E17357881>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme): 100%

s) Eröffnungstermin am 09.01.2025 um 10:00 Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Hinweis:

Die Bieter werden über die Vergabeplattform, unverzüglich nach Durchführung des Eröffnungstermins, über das Submissionsergebnis informiert.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Bruttoauftragssumme (nur falls Auftragswert > 250.000 Euro)

Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Bruttoauftragssumme (nur falls Auftragswert > 100.000 Euro)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

2.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren

3.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte

4.) Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

5.) Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation

6.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A begründet sind

7.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist

8.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

9.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 233). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende weitere Nachweise vorzulegen, wie:

- drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges
- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan - soweit erforderlich
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes zum Nachweis der steuerlichen Zuverlässigkeit die nicht älter als 13 Monate sein darf
- gültige Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse, tariflichen Sozialkasse und Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, die nicht älter als 13 Monate sein dürfen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Erklärungen nach § 6e EU VOB/A auch vom Dritten vorzulegen.

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen - Formblatt 124

Bedingung an die Ausführung:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz zur Gewährung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG RLP) vom 01.12.2010. Hiernach müssen sich Auftragnehmer sowie deren Nachunternehmer, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß den Vorgaben des § 4 LTTG RLP zur Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen in Textform verpflichten. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot beigelegt werden.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

1. Für Arbeiten im Bereich Kanalbauarbeiten (LOS 3): Nachweis Güteschutz Kanalbau
2. Für Arbeiten im Bereich Wasserleitungsbau (LOS 4): Zertifizierung DVGW GW 301 mind. W3

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreis (Kommunalaufsicht)

Ludwigstraße 3 - 5

55469 Simmern/Hunsrück

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen in der jeweils geltenden Fassung. Bieter müssen

Beanstandungen innerhalb der geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber unter Angabe der Gründe schriftlich mitteilen, andernfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle@mwvlw.rlp.de

Sonstiges:

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des nicht registrierten Bieters.

2.) Der Versand von Informations- und Absageschreiben, sowie sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten bzw. die Kontaktdaten der anbietereinreichenden Stelle. Im Falle einer Angebotsabgabe einer Bietergemeinschaft, erfolgt die genannte Kommunikation der Vergabestelle über die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des bevollmächtigten Mitglieds bzw. an die Kontaktdaten der anbietereinreichenden Stelle.

3.) Sofern sich ausländische Bieter am Vergabeverfahren beteiligen, haben sie die geforderten Nachweise/Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.